

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1869**

168 (26.10.1869)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-248813](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-248813)

# Zeversches Wochenblatt.

№ 168. Dienstag, den 26. October 1869.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nach einer Mittheilung des Königl. Bezirks-Commandos I. zu Oldenburg vom 10. d. Mts. sind für die diesjährigen Herbst-Controllversammlungen im hiesigen Bezirk folgende Termine angesetzt:

1. auf den 29. October, Morgens 10 Uhr, zu Wilhelmshaven beim Laboratorium im Groden für die Reservisten des Fidegebiets und der Gemeinde Heppens,
2. auf den 28. October, Nachmittags 3 Uhr, ebendasselbst für die Landwehrleute der gedachten Bezirke,
3. auf den 29. October, Morgens 9 Uhr, in der Nähe des Sander Bahnhofes für die Reservisten und Wehrleute der Gemeinden Sande, Accum, Neuende und Fedderwarden,
4. auf den 29. October, Nachmittags 3 Uhr, zu Zever vor dem Hofe von Oldenburg für die Reservisten und Wehrleute der Stadt Zever und der Gemeinden, Cleverns, Sandel, Schortens, Sillenstede, Sengwarden, Waddewarden, Westrum und Wiefels,
5. auf den 30. October, Morgens 10 Uhr, zu Hohenkirchen vor Peters Gasthause für die Reservisten und Wehrleute der Gemeinde Pakens, Büppels, St. Joost, Oldorf, Warden, Rinssen, Hohenkirchen, Lettens und Riddoge.

Zever, 1869 October 14.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

P a u l s.

Beim Gastwirth Meents hieselbst ist ein schwarzhunter Ochse in den Schüttfall gebracht. Der unbekannte Eigenthümer wolle sich bis zum 3. November d. J. auf dem Rathhause melden, widrigenfalls am genannten Tage, Nachmittags 2 Uhr, in Meents Wirthshause der Ochse zur Deckung der Kosten verkauft werden wird.

Zever, 1869 Octbr. 21.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

G e r d e s.

## Siel-Sachen.

Die Reinigung, wo nöthig Schließung, der Schaugräben ist spätestens gegen den 10. Nov. d. J. zu beschaffen bei Vermeidung von Brüchen.

Fedderwardergroden.

F. D. Gummels, S. G.

Die Schaugräben und Pumpen in meinem Schauungsdistrikt sind gegen den 3. November d. J. in schaufreiem Stand zu setzen. Mangelpöste werden gebrücht.

Burg, 1869 Octbr. 16.

F. v. Schrentraut.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden sind gegen den 1. November d. J. zu reinigen. Säumige werden gebrücht.

Waddewarden, 1869 October 20.

F. H. Rieniets.

## Verpachtung.

Der unterzeichnete Vormund über M. H. Cordes Kinder will die seinen Pupillen zugehörige Hauslingsstelle (Bohnhaus, Garten und 4 Scheffel R. Einsaats Gerstland), bei der Haidmühle belegen, am

Sonnabend, den 30. October,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Haidmühle öffentlich auf 3 Jahre, Mai 1870 anzutreten, verpachten lassen.

Schortens, 1869 October 24.

D. H. Duden.

## Gemeinde-Sachen.

Für Rechnung der Gemeindefasse sollen am

30. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr, zu Langwerth bei Ahrens Hause einige weggeschlagene eichene Bäume meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Die Kleidungsbedürftigen der hiesigen Armen haben in der Sitzung am 1. November d. J. ihren Bedarf anzugeben.

Accum, 1869 Octbr. 18.

Der Gemeindevorstand:

F. D. Harms.

Die öffentlichen Fußwege hiesiger Gemeinde werden vom 4. l. Mts. an vom Unterzeichneten geschaut und sind dieselben nebst den Zubehörungen bis dahin in gehörigen Stand zu setzen.

In gleicher Frist sind auch die Gräben und Gräben neben den Fahr- und Fußwegen zu reinigen und aufzuräumen und dabei zu beachten, daß das Herausgeschaffte nicht auf den Wegen gelagert werden darf.

Hohenkirchen, 1869 Octbr. 22.

K o l b e.

Gegen den 10. November d. J. sind die Weggräben und Gräben bei den Fußpfaden und Fahrwegen der Gemeinde Lettens bei Vermeidung der Brüche in den Stand zu setzen.

Lettens, 1869 October 22.

H i n g e n, Gm.-B.

## Armen-Sache.

Der halbjährige Beitrag der Gemeinde-Eingesessenen und Dienstboten zur Armenkasse wird am 29. und 30. October durch mich in meiner Wohnung erhoben.

Waddewarden.

Husmann.

## Kirchen-Sache.

Diesentgen geehrten Mitbürger, welche zur An-



**Schaffung von Torf** für verschämte Arme auch in diesem Jahre hülfreiche Hand leisten wollen, werden freundlich gebeten, ihre milden Gaben uns gütigst bald zukommen lassen zu wollen.

Sever, 1869 October 20.

Kirchenrath.

G r a m b e r g.

**Notifikationen.**

**Verloren.** Ein Pelzkragen auf der Chaussee von Sever nach Sande. Gegen eine Belohnung abzugeben bei dem Gastwirth Herrn Schemering in Sande.

Reinen Eber empfehle zum Decken. Deckgeld 10 gl.

Ulfenburg.

A. F. M a m m e n.

**2 Tischler- oder Zimmergesellen**

können den ganzen Winter Arbeit erhalten; auch kann ein Jüngling bei mir in die Lehre treten.

Carolinensiel, October 1869.

C. F a n s s e n,

Tischler- und Zimmermeister.

**Zu vermietthen.**

Auf den 1. Mai k. J. die obere Wohnung in meinem neu erbauten Hause in der Nähe von Kopperhörn, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Unter Umständen lasse ich diese Räume zu 2 Wohnungen herrichten.

Dant.

Bwe. G e r d e s.

Für meine Bäckerei suche ich auf Opiern einen zuverlässigen und erfahrenen **Werkführer.**

Sever, im October 1869.

L. G. R o s e Wittwe.

Ein junger Mann, der bisher als Commis conditionirte, sucht Beschäftigung im Schreiben.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. dies. Bl. unter Nr. 77.

Reinen schönen weißen Ziegenbock ohne Hörner empfehle ich zum Bedecken der Ziegen.

Sanderkreuzwege.

G. D i e r k s.

Die mir aus Rechnung schuldigen Beträge sind jetzt, bei Vermeidung der Klage, in den ersten acht Tagen an mich zu berichtigen.

Schortens, 1869 Octbr. 23.

H i n r. J ü r g e n s Wwe.

Ich habe noch einige Tonnen gute rothe und f. g. Leerer Kartoffeln zu verkaufen; auch kann ich noch einige Tonnen nachweisen.

Schortens, 1869 Octbr. 23.

G h r. R i c h t e r.

Einen **Schafbock** und einen **Ziegenbock** empfehlen wir zum Decken.

Schortens, 1869 Octbr. 23.

G. H. u. J. F. R i c h t e r.

**J. Ohlmeyer,**  
am Markt Nr. 14 in BREMEN,  
gegenüber Rathhaus u. neue Börse.  
Wollen-, Garn- u. Eisen-, Stahl- u.  
Strumpfwaren- Kurzwaren-  
Fabrik u. Handlg., Handlung.

**Die Actiengesellschaft  
für Maschinenbau u. Eisenindustrie  
zu Varel a. d. Jade**

liefert Dampfmaschinen aller Art, Dampfkessel, Wellenleitungen mit Lagern, Riemscheiben, Zahnräder, Sägen, Loh-, Loh-, Eichen-, Traß- und Mahlmühlen, Wassereservoirs, Pumpen, Krähne, Winden, Packhaus- und Binden, Locomotiv- und Schraubenwinden, Häcklingsmaschinen, Blechbiegemaschinen, Blechschere, Lochwerke, Sägepunchmaschinen, Zugrollen, Wringmaschinen, Glockengöpel, Farbmühlen, Wurfschops- u. Fleischhackmaschinen, Pasterquetschen, Dampf-Lochtöpfe, Kochmaschinen, Ofen, Gitterwerke in Guß- und Schmiedeeisen, Fenster, Grabkreuze, Gartenmöbel und Blumenbeet-Verzierungen u. Neuerdings auch die auf der Neuenburger (andwirthschaftlichen) Ausstellung so bewährten **holsteinischen Pflüge.**

Sie übernimmt Reparaturen aller Art, auch an **Mühlspindeln, Klauspielen** für Windmühlen, unter Garantie der Güte bei promptester Bedienung und billigen Preisen.

Wobken's Patent-Erdbohrer in allen Größen von 2 bis 18" Durchmesser sind stets vorräthig.

Roststäbe für Ziegeleien und Dampfkessel, Säulen, gußeiserne Balken, Wagenbüchsen u. c., sowie überhaupt alle Gußstücke werden sauber und billig nach einzuwendenden Modellen oder Zeichnungen geliefert.

**Kraft-Caffee,**

wegen seiner Vorzüglichkeit allgemein bekannt und beliebt empfehlen und halten stets Lager: In Sever J. G. O l t m a n n s; in Neustadt-Gödens D. J. B a d e r; in Hohenkirchen E. G. L o b e; in Sengwarden B. G. H e d d e n; in Lettens E. K i r c h h o f f Wwe. Zu beziehen durch

Hannover.

W i l l i a m S e h l b r e d e.

**Hôtel  
zum Oldenburgischen Hause  
in Bremen,**

an bester Lage, gut eingerichtet, sowie billige Preise, wird angelegentlich empfohlen durch

A. L. E n t h o l t.

Reinen zweijährigen Ziegenbock ohne Hörner empfehle ich zum Decken.

Kabrdum.

H i l l e r n s.

Kieler Sprott empfiehlt

A. D r o f f.

**Gesucht**

Auf sogleich oder 1. November ein Knecht.

Hillerhaus, 20. October 1869.

G. H. F. H a r t e n.

**Gefunden.**

Zwischen Gulwarfe und Biarden 1 Geldtasche mit etwas Geld. Abzufordern bei A. M. Laddiken.

Donnerstag, den 23. Octbr., werden wir im Saale des Gastwirths Herrn Buschmann in Widdoge ein

**Concert**

abhalten, wozu geehrte Herren und Damen eingeladen werden, einen genussreichen Abend versprechend.

Anfang 6 Uhr Abends.

Familie S c h m i d t.

**Hauptdepot für Oldenburg!!!**  
**Kalender des Lahrer hinkenden Boten für**  
**1870.**



Der Verkaufspreis für diesen so sehr beliebten Volkskalender ist dieses Jahr 4 Gs. Wir bitten alle Geschäftsleute, die sich durch Vertrieb dieses Kalenders einen leichten und lohnenden Verdienst schaffen wollen, sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen, wir sichern den höchsten Rabatt zu.

Allen Interessenten steht unser in diesen Tagen ausgegebener gedruckter Preiscurant franco zu Diensten, wir bitten zu verlangen.

**Aufträge erledigen umgehend.**

Einzelne Exemplare nach auswärts franco gegen Einsendung 4 Groschen Postmarken die Hauptagentur:  
 C. E. Mettcker u. Söhne in Zeven.

Sonntag, den 31. October,

**Ball**  
**für junge Leute**

bei H. Popken in Pakens.

Am Reformationstest

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Horumerstel. Gb. W. Hinrichs.

Ich kaufe Hasen, Enten und Rebhühner und zahle außergewöhnlich hohe Preise.

Zeven, Schlachtstraße.

S. P o l a d.



**Fahrgelegenheit nach Aurich.**

Am Markttag, October 28, fährt mein Omnibus Morgens 4 Uhr aus Zeven direct nach Aurich, und Nachmittags wieder dahin retour.

Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.

Zeven, 1869.

Ein Haus sammt Gartengrund zu Grildumerstel habe ich, zum Antritt auf Mai 1871, in Auftrag zu verkaufen, und ersuche Reflectanten, mit mir zu unterhandeln.

Zeven, 1869 Octbr. 14.

J. G. G. Müller.

Aus der Maschinen-Brod-Bäckerei d. H. Ende u. Co. ist stets Brod zu haben bei

L. S a m u e l s.

Westerstede. Das jetzt von Gastwirth Willems zu Linswege bewohnte, der Helene Deters zu Barel gehörende

Wirthshaus nebst Stallgebäude, Garten und 1 Frauensitz in der Westersteder Kirche

habe ich unter sehr günstigen Bedingungen, mit Antritt am 1. Mai 1870, unter der Hand zu verkaufen.

Das Wirthshaus liegt an dem durch Linswege führenden Hauptwege und ist bisher sehr viel frequentirt. Dasselbe ist vor einigen Jahren erst neu erbaut, enthält 2 Wohnstuben mit Schlafkammern, 1 Kellerstube, 1 Schlafkammer, 1 Speisekammer, 1 geräumige Küche mit Ladeneinrichtung, 1 Bäckerei und 1 Brauerei mit einem großen eingemauerten kupfernen Kessel und eignet sich seiner Lage und Einrichtung wegen nicht allein zu einer Wirthschaft und Handlung, sondern auch zu jedem andern Geschäftszweige.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll diese Stelle auf mehrere Jahre verpachtet werden, und wollen Kauf- oder Heuerliebhaber sich daher baldigst an mich wenden.

A b m e l s, Kchflr.

**Zu verkaufen.**

Ein Lemming und zwei Saugfüllen bei Ulrich Borchers Wittwe. Rotthaus bei Hohenkirchen.

Dresdner Puderchocolade, f. Cacao und ff. Cacoigna, f. und b. Chocolade, sowie eisenhaltige do. in bester frischer Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Sonntag, den 31. October,

**Ball**  
**für junge Leute,**

wozu einladet

Wichtens. Christian Janssen.

Sonntag, den 31. October,

**Tanzmusik**

bei G. H. Janssen zu Bübbens.

**Illustrirte Damenzeitung.**

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:

**DIE BIENE.**

Neueste und billigste Berliner

**Damenzeitung für Mode und Handarbeit.**

Herausgegeben unter Mitwirkung der Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatt jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.


**Bremer Freimarkt.**


**N. Goldberg & Josephs,**  
**Bremen, Neuenweg Nr. 12 (bei der Faulenstraße),**  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

**MODE-WAAREN,**  
**Mänteln, Paletots, Jaquets und Jacken**  
zu billigen Preisen.  
**Auf Wunsch für den Zollverein steuerfrei.**

---

**Internationale Ausstellung Amsterdam 1869.**

**LIEBIG'S COMPAGNIE FLEISCH-EXTRACT**  
 erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich:  
**DAS GROSSE EHREN-DIPLOM**  
(über der goldenen Medaille stehend).

Das Publikum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des Extracts der unterzeichneten Compagnie, verglichen mit allen ähnlichen in den Handel gebrachten Producten, erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren **BARON J. VON LIEBIG** und **Dr. M. VON PETTENKOFER** zu achten, um sicher zu sein, das ächte Liebigs Compagnie-Fleisch-Extract zu empfangen.

LONDON, October 1869.  
43, Mark Lane.

Liebig's Extract of Meat Compagnie (Limited).

### Für 1 Thaler

ist bei dem Unterzeichneten eine Viertel-Original-Obligation — keine verbotene Promesse — zu der am

9. Novbr. curr.

beginnenden Ziehung der neuesten großen

**Br. Staats-Prämien-Verloosung**  
von ca. 1 1/2 Million Gold-Thalern

zu haben, in welcher zusammen 25,000 Preise, worunter event. 100,000, 80,000, 75,000, 70,000, 68,000, 65,000, 64,000, 60,000, 40,000, 20,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, viele von 6000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1000 Thaler, nicht Mark, zur Entscheidung kommen.

Gefällige Aufträge, versehen mit Baarsendung per Postanweisung, oder Ermächtigung zur Postannahme erbittet baldigst

### H. Mester,

Obereinnehmer in Bremen, Sielwall.

P. S. Loose zu sämtlichen von Hamburg, Frankfurt a. M. etc. angekündigten Verloosungen sind bei mir ebenfalls zu haben.

Mein Geschäft ist das älteste am hiesigen Orte und sind demselben bereits wiederholt große Verluste zugefallen, wie sie keine andere Collecte hier aufzuweisen hat. D. D.

Meinen kräftigen, dunkelfarbigen Ziegenbock empfehle zum Bedecken der Ziegen. Deckgeld 5 gr. baar. Gottlieb. Carl Ulrichs.

Bei uns ist vorrätzig:

#### Der Jeversche Tafelkalender

auf das Jahr 1870,

à Stück 2 1/2 Gs. à Duzend 20 Gs.

#### Der Historien-Kalender,

à Stück 2 Gs., à Duzend 16 Gs.

#### Der kleine Kalender,

à Stück 1 Gs., à Duzend 8 Gs.

G. L. Metzker und Söhne.

Ich habe einige hundert Ruthen Bühlenschlößte auf eigene Kost auszuverdingen.

Grossrückhausen. B. E b e n.

Meinen schönen Eber, acht hiesiger Race, empfehle ich zum Decken. Deckgeld 10 Gs.

Auch habe ein fettes Schwein, pl. m. 500 Pfd. schwer, zu verkaufen.

Lengshäuser-Mühle.

G. D e l r i c h s.

#### Todes-Anzeige.

Gestern traf uns der harte Schlag, unsern geliebten Sohn und Bruder,

**Sinrich Wammen Gerdes,**

im Alter von 36 Jahren nach dreiwöchiger schwerer Krankheit durch den unerbittlichen Tod zu verlieren.

Biefels, 1869 Octbr. 23.

H. L. Gerdes nebst Frau und Kindern.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Metzker u. Söhne in Jever.